



REPUBLIK ÖSTERREICH
Parlament

DIE EU-DATENBANK DER PARLAMENTSDIREKTION

IMPRESSUM

Herausgeberin, Medieninhaberin, Herstellerin: Parlamentsdirektion
Adresse: Dr.-Karl-Renner-Ring 3, 1017 Wien, Österreich
Redaktion: A3 – EU- und Internationaler Dienst | A3.1 – EU-Informations- und Datenbankmanagement
Grafische Gestaltung: L4.1CD – Lukas Hollerer, Pia Wiesböck
Druck: Parlamentsdirektion | Wien, im September 2019

DIE EU-DATENBANK

Die im Jahr 1995/96 anlässlich des EU-Beitritts Österreichs im Parlament eingerichtete EU-Datenbank wurde mit dem EU-Informationsgesetz 2012 gesetzlich verankert, erweitert und der **Öffentlichkeit zugänglich** gemacht.

Die EU-Datenbank stellt ein zentrales **Instrument für die Wahrnehmung der verfassungsrechtlich verankerten Mitwirkungsrechte** des österreichischen Parlaments in der EU dar. Sie wird damit nicht nur den Anforderungen der parlamentarischen Klubs gerecht, sondern ist auch für die Öffentlichkeit ein wichtiges Informations- und Arbeitsinstrument.

Sie ist die einzige österreichische Datenbank, die EU-Dokumente, Dokumente österreichischer Organe sowie Dokumente der Verhandlungen der EU-Ausschüsse des Nationalrates und des Bundesrates enthält. Die Dokumente sind benutzerfreundlich und tagesaktuell nach fachlichen Gesichtspunkten gegliedert und aufgrund verschiedener Suchkriterien rasch auffindbar. Die durch Verlinkungen mögliche Nachvollziehbarkeit des Verhandlungsprozesses stellt ein Unikum unter den Datenbanken dar.

ABRUFBARE DOKUMENTE

Folgende Dokumente des **Rates**, der **Europäischen Kommission** und des **Europäischen Parlaments** werden direkt elektronisch an die EU-Datenbank übermittelt:

- (Entwürfe von) Verordnungen, Richtlinien, Beschlüssen und Empfehlungen
- Tagesordnungen
- Pressemitteilungen
- Entschließungen des Europäischen Parlaments
- Weiß- und Grünbücher
- Stellungnahmen der nationalen Parlamente
- Protokolle der Ratstagungen

Die **Bundesministerien** und die **Ständige Vertretung Österreichs bei der Europäischen Union** übermitteln folgende Dokumente elektronisch:

- Berichte über Sitzungen von EU-Gremien (z.B. Ratsarbeitsgruppen oder andere „vorbereitende Gremien“)
- sonstige relevante EU-Dokumente (u.a. diverse Sitzungsdokumente, Dokumente des EuGH, schriftliche Informationen für die EU-Ausschüsse des Nationalrates und des Bundesrates)

Seit 2012 übernimmt die Datenbank auch jene Dokumente, die in der **Datenbank des Rates** (Delegates Portal) vorhanden sind.

DIE SUCHE IN DER DATENBANK

Die EU-Datenbank findet sich auf der Startseite des Parlaments unter „Parlament aktiv“ und ist unter www.parlament.gv.at/eudatenbank direkt aufrufbar.

Zur **gezielten Suche** stehen mehrere Filter zur Auswahl:

- Datum des Einlangens
- Fristen im Subsidiaritätskontrollverfahren
- Sitzungstermine von EU-Arbeitsgruppen
- Sitzungstermine von EU-Ausschüssen im Österreichischen Parlament
- Themenbereiche
- Identifikationsnummer von Dokumenten

Um rasch einen Überblick zu dem gewünschten Dokument zu erhalten, stellt die EU-Datenbank auf der **Übersichtsseite** eines Dokuments („Betreff“) umfassend alle mit diesem EU-Vorhaben in Zusammenhang stehenden Informationen zur Verfügung:

- Um welches Dokument handelt es sich?
- Wann und von welcher Stelle wurde es übermittelt?
- Welche Versionen des Dokuments gibt es?
- Wie ist der Verlauf der parlamentarischen Behandlung in Nationalrat und Bundesrat?
- Welche anderen relevanten Dokumente gibt es dazu in der Datenbank? (Querverlinkung)

Dadurch können Sie die Entwicklung eines EU-Vorhabens lückenlos nachvollziehen. Auf der Übersichtsseite finden Sie auch eine mögliche Frist für die Subsidiaritätsprüfung sowie weiterführende Links zu Datenbanken der EU wie **EUR-Lex** (Rechtsdatenbank der EU) und **IPEX** (Internetplattform für EU-interparlamentarischen Austausch).

Der Großteil der Dokumente steht der Öffentlichkeit zur Verfügung. Für jene Dokumente, die nicht zur Veröffentlichung geeignet sind (LIMITE) oder einer Geheimhaltungsstufe unterliegen, gelten gemäß des Informationsordnungsgesetzes besondere Zugangs- bzw. Einsichtsregelungen: So gelangt man bei LIMITE-Dokumenten sowie bei als RESTREINT klassifizierten Dokumenten nur auf die entsprechende Übersichtsseite, ohne das Dokument im Volltext aufrufen zu können. Dokumente der Geheimhaltungsstufen CONFIDENTIEL, SECRET oder TRES SECRET stehen für einen eingeschränkten Kreis der ParlamentarierInnen und MitarbeiterInnen in Papierform in der Registratur der Datenbank zur Verfügung.